

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 20.01.21

### und Antwort des Senats

**Betr.:** Wohngeld als stabilisierender Faktor (III) – Wie ist die Entwicklung in Hamburg zum Ende des 4. Quartals 2020?

**Einleitung für die Fragen:**

*Insbesondere Kleinunternehmer, Selbstständige und Gewerbetreibende aus Hamburg trifft die Corona-Krise wirtschaftlich hart. Das vom Senat angekündigte soziale Schutzpaket sollte als schnelle unbürokratische Hilfe für alle Hamburgerinnen und Hamburger gleichermaßen zugänglich gemacht werden. Unter anderem sollte der Zugang zum Wohngeld vereinfacht werden. Auch eine Reduzierung von Kontrollen bei Wohngeldanträgen wurde angekündigt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Wohngeld ist ein bewährtes und wichtiges Instrument zur Unterstützung von Haushalten mit geringem Einkommen bei den Wohnkosten. Die Wohngeldzahlungen haben sich im Verlauf des Jahres 2020 aufgrund der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Änderungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) deutlich erhöht. Außerdem ist mit Beginn der COVID-19-Pandemie ein weiterer Zuwachs der Wohngeldzahlungen zu verzeichnen. Insofern ist das Wohngeld, im Kanon der getroffenen Unterstützungsmaßnahmen und des bestehenden Leistungssystems, ein wichtiger Baustein, um die von der COVID-19-Pandemie, zum Beispiel durch Kurzarbeit und Einkommensverlust, betroffenen Haushalte vorübergehend oder auch dauerhaft zu unterstützen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Anträge auf Wohngeld hat es im Zeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2020 in Hamburg insgesamt gegeben und wie haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

**Frage 2:** *Wie viele Anträge auf Wohngeld wurden im Zeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember bewilligt und wie viele wurden abgelehnt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

**Antwort zu Fragen 1 und 2:**

Siehe Anlage 1.

**Frage 3:** *Was waren die jeweiligen Hauptgründe für eine Ablehnung? Haben sich die Hauptablehnungsgründe innerhalb der letzten vier Jahre verändert?*

*Wenn ja, wie? Bitte Hauptablehnungsgründe nach Prozentzahlen und Jahren auflisten.*

**Antwort zu Frage 3:**

Nach Auswertung der Ablehnungsgründe in 2020 aus dem Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) waren die Hauptablehnungsgründe, dass sich rechnerisch kein oder ein Wohngeldanspruch von unter 10 Euro errechnete (rund 69 vom Hundert) sowie, dass kein wohngeldberechtigtes Haushaltsmitglied festgestellt werden konnte (rund 17 vom Hundert). Die Entwicklung der Ablehnungsgründe innerhalb der letzten vier Jahre kann aufgrund der Systemumstellung von DIWOGES auf DAW-IT nicht dargestellt werden, da eine Auswertung und schlüssige Zusammenführung der Datenbestände in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

**Frage 4:** *Wie hat sich der Gesamtbetrag des monatlich ausgezahlten Wohngeldes im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

**Frage 5:** *Wie hat sich der in Frage 4 genannte Gesamtbetrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verändert? Bitte ebenfalls nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

**Frage 6:** *Wie viel Wohngeld ist insgesamt im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 ausgezahlt worden? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

**Antwort zu Fragen 4, 5 und 6:**

Siehe Anlage 2.

## Entscheidungen über Wohngeldanträge 2019-2020

Bezirksamt	Jahr	Vorgangsarten*				GESAMT
		Erstleistung	Wiederholungsleistung	Erhöhungsleistung	Weitere**	
HH-Mitte	2019 (gesamt)	2.063	1.666	122	46	3.897
	2020 (gesamt)	2.607	2.376	240	42	5.265
	bewilligt 2020	1.895	2.224	162	--	4.281
	abgelehnt 2020	712	152	78	42	984
Altona	2019 (gesamt)	1.163	1.362	84	17	2.626
	2020 (gesamt)	1.621	1.588	188	13	3.410
	bewilligt 2020	1.138	1.487	120	--	2.745
	abgelehnt 2020	483	101	68	13	665
Eimsbüttel	2019 (gesamt)	855	868	108	32	1.863
	2020 (gesamt)	1.448	1.125	121	26	2.720
	bewilligt 2020	950	1.034	67	--	2.051
	abgelehnt 2020	498	91	54	26	669
HH-Nord	2019 (gesamt)	1.431	1.190	108	27	2.756
	2020 (gesamt)	2.123	1.761	198	43	4.125
	bewilligt 2020	1.473	1.664	117	--	3.254
	abgelehnt 2020	650	97	81	43	871
Wandsbek	2019 (gesamt)	1.600	1.189	77	39	2.905
	2020 (gesamt)	2.324	1.774	217	38	4.353
	bewilligt 2020	1.536	1.656	130	--	3.322
	abgelehnt 2020	788	118	87	38	1.031
Bergedorf	2019 (gesamt)	634	687	63	17	1.401
	2020 (gesamt)	926	903	107	24	1.960
	bewilligt 2020	643	837	69	--	1.549
	abgelehnt 2020	283	66	38	24	411
Harburg	2019 (gesamt)	1.206	926	82	25	2.239
	2020 (gesamt)	1.588	1.283	216	30	3.117
	bewilligt 2020	1.149	1.215	128	--	2.492
	abgelehnt 2020	439	68	88	30	625
<b>GESAMT 2019</b>		<b>8.952</b>	<b>7.888</b>	<b>644</b>	<b>203</b>	<b>17.687</b>
<b>GESAMT 2020</b>		<b>12.637</b>	<b>10.810</b>	<b>1.287</b>	<b>216</b>	<b>24.950</b>
davon bewilligt 2020		8.784	10.117	793	--	19.694
davon abgelehnt 2020		3.853	693	494	216	5.256

\* Aus dem Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) können nur beschiedene Anträge ausgewertet und wiedergegeben werden. Offene Anträge und die in sehr geringem Umfang in 2019 noch in DIWOGES vorhandenen Daten, sind nicht von den Darstellungen sowie der Antwort des Senats umfasst.

\*\* Hierbei handelt es sich um abgelehnte Anträge, welche im Rahmen der Auswertung technisch keiner der anderen genannten Kategorien zugeordnet werden konnten.

Bezirks- amt	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)
HH-Mitte	2019	462.320,26	469.552,93	469.748,04	462.013,54	469.714,43	439.958,01
	2020	622.136,87	541.661,95	541.324,18	574.913,94	593.675,22	626.189,12
Altona	2019	317.510,28	311.409,82	304.704,27	271.730,88	291.197,84	249.624,27
	2020	390.939,34	360.702,71	370.882,72	392.812,52	379.632,13	441.822,77
Eimsbüttel	2019	206.899,11	221.597,65	216.004,73	198.488,51	189.088,01	192.069,19
	2020	277.249,17	243.654,10	240.188,60	292.689,57	316.500,32	335.862,74
HH-Nord	2019	348.212,03	338.504,39	315.035,02	315.815,11	308.423,13	301.055,90
	2020	415.278,10	361.040,60	377.821,99	389.599,26	409.870,10	461.866,73
Wandsbek	2019	372.924,76	364.840,25	374.319,76	366.873,47	367.482,36	371.209,43
	2020	538.437,72	414.525,76	462.796,40	497.658,89	502.847,26	590.204,82
Bergedorf	2019	179.328,31	169.393,11	167.157,73	165.236,91	159.321,66	149.645,15
	2020	209.590,22	182.451,30	188.668,74	197.815,82	220.109,87	218.813,95
Harburg	2019	291.199,55	310.206,40	278.264,69	233.474,93	280.262,39	298.873,76
	2020	426.038,39	361.421,75	403.363,27	446.200,17	432.144,73	413.804,43
Gesamt	2019	2.178.394,30	2.185.504,55	2.125.234,24	2.013.633,35	2.065.489,82	2.002.435,71
	2020	2.879.669,81	2.465.458,17	2.585.045,90	2.791.690,17	2.854.779,63	3.088.564,56

Bezirks- amt	Jahr	Monat										Gesamt*
		Juli	August	September	Oktober	November	Dezember					
HH-Mitte	2019	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	412.178,41	416.415,77	406.645,45	409.665,90	446.812,83	394.972,07	5.259.997,64			
	2020	637.994,50	536.398,20	589.802,26	622.457,49	590.374,88	627.330,46	7.104.259,07				
Altona	2019	227.196,92	301.632,63	304.934,12	348.197,51	342.263,17	255.840,02	3.526.241,73				
	2020	397.610,47	388.469,37	371.149,42	382.867,60	405.124,45	355.974,80	4.637.988,30				
Eimsbüttel	2019	181.188,21	192.144,79	205.810,43	209.313,10	209.104,84	195.018,07	2.416.726,64				
	2020	300.016,68	262.354,36	281.510,80	288.509,08	285.115,87	266.627,95	3.390.279,24				
HH-Nord	2019	277.549,84	280.965,95	258.878,25	267.137,67	293.739,80	267.039,32	3.572.356,41				
	2020	417.816,81	367.732,94	397.313,57	402.187,71	411.372,34	405.617,57	4.817.517,72				
Wandsbek	2019	363.751,99	341.502,80	331.512,41	331.649,06	361.876,75	362.230,25	4.310.173,29				
	2020	545.660,78	517.365,12	534.101,50	587.611,56	597.905,80	541.631,36	6.330.746,97				
Bergedorf	2019	139.198,72	136.526,26	135.923,39	142.792,61	147.723,24	138.862,21	1.831.109,30				
	2020	229.916,52	209.393,44	237.867,38	216.523,11	216.163,05	206.011,22	2.533.324,62				
Harburg	2019	327.344,22	326.218,75	333.261,05	267.993,72	298.988,54	316.439,02	3.562.527,02				
	2020	418.700,99	380.141,12	375.080,29	388.316,18	359.981,80	399.712,96	4.804.906,08				
Gesamt	2019	1.928.408,31	1.995.406,95	1.976.965,10	1.976.749,57	2.100.509,17	1.930.400,96	24.479.132,03				
	2020	2.947.716,75	2.661.854,55	2.786.825,22	2.888.472,73	2.866.038,19	2.802.906,32 €	33.619.022,00				

\* Die Werte für 2020 beruhen auf einer vorläufigen Auswertung und können sich noch verändern.

Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (Wohngeld-Abrechnung mit dem Bund; Stand: Januar 2021)